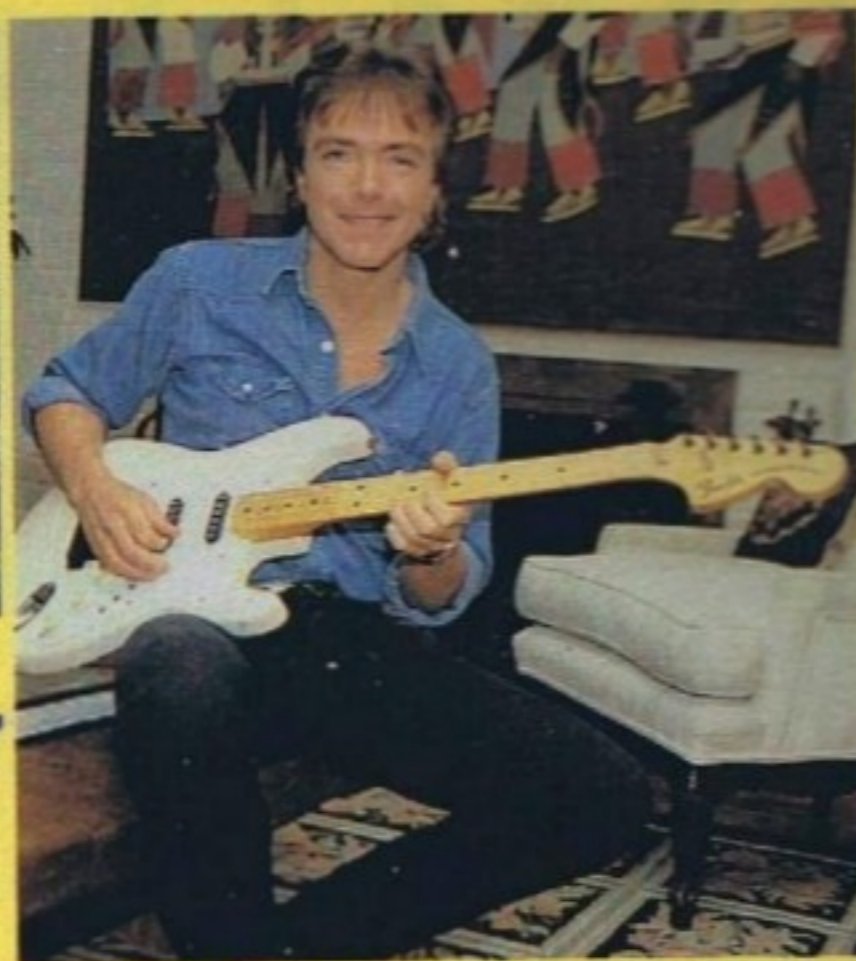
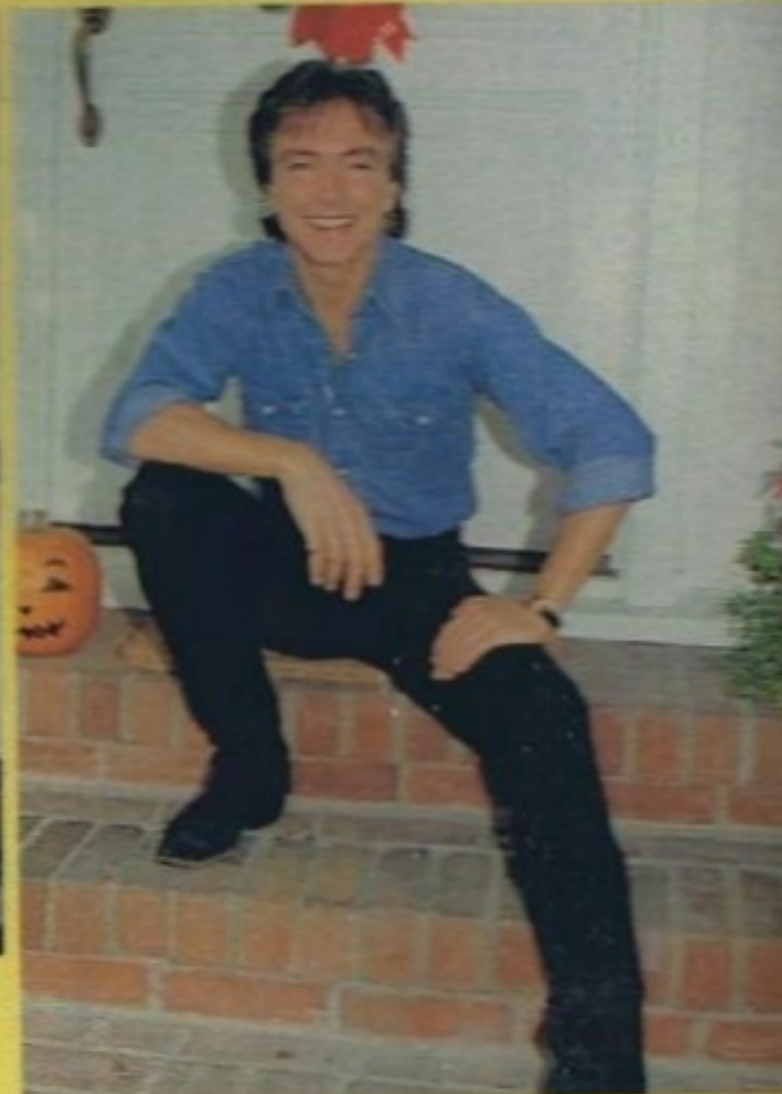


Hoch über den Dächern von Los Angeles lebt David Cassidy mit seiner Frau Sue und dem Söhnchen Beau. David ist ein großer Pferdefreund. Reiten ist seine große Leidenschaft.



Bereits als 13jähriger begann David Cassidy Gitarre zu spielen. Sein großes Vorbild waren die Beatles.



David mag die gediegene Gemütlichkeit seines Hauses. Momentan schreibt der Künstler an seiner Biografie. Sie schildert sein Leben als Pop-Idol.

David Cassidy „Für mich bleibt mein Sohn die Nummer eins“



Der Star mit Julia Kent in „Ein Schloß am Wörthersee“.



Beau ist Davids ein und alles. Jede freie Minute verbringt er mit seinem Sohn. „Erst jetzt weiß ich, warum ich lebe“, sagt der Star leise.

Vor zwanzig Jahren sang er sich als Keith, Sohn der „Patridge Familie“, in die Herzen seiner unzähligen Fans. Nach dem Ende der beliebten TV-Sendung hatte er 2 Millionen Platten verkauft und ein Riesenproblem. „Diese Zeit war sehr schwierig für mich“, erzählt David Cassidy (42). „Ich konnte mich nicht mehr auf die Straße wagen. Die Fans überrannten mich. Ich hatte kein eigenes Leben mehr, geriet in eine schwere Identitätskrise.“ David stieg aus. Das war 1975. Doch seine Krise dauerte länger. Zwei Scheidungen und vier Therapien lang. Erst Sue Shifrin (43), seine an-

te Ehefrau, brachte ihm die private Harmonie. Aber auch neue kreative Anregungen. Denn Sue ist Lied-Texterin. Ab sofort arbeiteten David und Sue zusammen. Mit großem Erfolg. 19 Goldene Schallplatten schmückten mittlerweile die Wände seines Hauses. Und als Söhnchen Beau (19 Monate) auf die Welt kam, war das Glück des Paares perfekt. „Mein Sohn hat mich sensibler gemacht“, sagt David, der mit zärtlicher Liebe an seinem kleinen Sohn hängt. „Früher dachte ich immer nur an mich und mein Wohlergehen. Jetzt ist Beau die Nummer eins in meinem Leben.“ Durch seinen kleinen Sohn ist David Cassi-

dy auch ein Kämpfer geworden. Gegen die Umweltverschmutzung, gegen Hunger und soziale Ungerechtigkeit. „Ich finde es wichtig, Menschen in Not zu helfen“, erzählt er nicht nur, sondern tut auch etwas. Den Erlös seines neuesten Liedes „Stand and be proud“ stellt er den Obdachlosen Los Angeles zur Verfügung. David Cassidy ist zurückgekehrt, reifer und selbstbewußter denn je. Man konnte ihn Anfang Januar in „Ein Schloß am Wörthersee“ bewundern und Anfang Mai plant er eine große Deutschlandtournee. „Ich kann es kaum erwarten, wieder auf der Bühne zu stehen“ gesteht er lachend.



Mit Sue Shifrin kam das Glück zu David Cassidy. Seit 1986 sind die beiden unzertrennlich. Sie arbeiten auch zusammen. Söhnchen Beau machte das Glück vollkommen.